

MANIFEST.

EINE NEUE MENSCHLICHE KRAFT, DIE DER JETZTIGE RAHMEN NICHT FASSEN KANN, UND DIE UNZUFRIEDENHEIT ÜBER IHRE MÖGLICHEN ANWENDUNGEN IN UNSEREM SOZIALEN LEBEN, DAS SEINES SINNES BERAUBT IST, WACHSEN TÄGLICH MIT DER UNWIDERSTEHLICHEN TECHNISCHEN ENTWICKLUNG.

DIE VERFREMDUNG UND UNTERDRÜCKUNG IN DER GESELLSCHAFT KÖNNEN NICHT – AUCH NICHT IM DETAIL – WIEDER IN ORDNUNG GEBRACHT WERDEN, SONDERN NUR IM GANZEN MIT DIESER GESELLSCHAFT SELBST VERWORFEN WERDEN. JEDER WIRKLICHE FORTSCHRITT IST OFFENSICHTLICH MIT DER REVOLUTIONÄREN LÖSUNG DER VIELSCHICHTIGEN KRISE DER GEGENWART VERKNÜPFT.

WELCHES SIND DIE PERSPEKTIVEN FÜR EINE ORGANISATION DES LEBENS IN EINER GESELLSCHAFT, DIE UNVERFÄLSCHT DIE PRODUKTION AUF DER BASIS EINER FREIEN UND GLEICHEN VERKNÜPFUNG DER SCHAFFENDEN REORGANISIEREN WIRD? DIE AUTOMATISIERUNG DER PRODUKTION UND DIE SOZIALISIERUNG DER LEBENSGÜTER WERDEN MEHR UND MEHR DIE ARBEIT ZUR ÄUSSEREN NOTWENDIGKEIT DEGRADIEREN UND SCHLIESSLICH DEM INDIVIDUUM DIE VOLLSTÄNDIGE FREIHEIT GEBEN. SO BEFREIT VON SEINER GANZEN WIRTSCHAFTLICHEN VERANTWORTUNG, BEFREIT VON SEINEN SCHULDEN UND SCHULDIGKEITEN GEGENÜBER DER VERGANGENHEIT

UND SEINEN NÄCHSTEN, WIRD DER MENSCH ÜBER EINEN NEUEN MEHR-WERT VERFÜGEN, UNWÄGBAR IN GELD, WEIL ER UNMÖGLICH AUF DAS MASS DER BEZAHLTEN ARBEIT ZURÜCKGEFÜHRT WERDEN KANN: DER WERT DES SPIELS, DES FREI AUFGEBAUTEN LEBENS. DIE AUSÜBUNG DIESER SPIELERISCHEN SCHÖPFUNG IST DIE GARANTIE FÜR DIE FREIHEIT DES EINZELNEN UND ALLER. IN DEM RAHMEN DER ABSOLUTEN GLEICHHEIT IST DIE AUSÜBUNG DER SPIELERISCHEN SCHÖPFUNG ZUSAMMEN MIT DER NICHT-AUSBEUTUNG DES MENSCHEN DURCH DEN MENSCHEN DIE GARANTIE. DIE BEFREIUNG DES SPIELS, DAS IST SEINE SCHÖPFERISCHE SELBSTSTÄNDIGKEIT, DIE ÜBER DIE ALTE TEILUNG ZWISCHEN DER AUFERLEGTEN ARBEIT UND DEN PASSIVEN MUSSESTUNDEN HINAUSGEHT.

DIE KIRCHE HAT FRÜHER DIE SOGENANNTEN SCHWARZKÜNSTLER UND HEXEN VERBRANNT, UM DIE SPIELERISCHEN URSPRÜNGLICHEN ~~ERHALTENEN~~ TENDENZEN ZU UNTERDRÜKKEN, DIE IN DEN VOLKSFESTEN ERHALTEN SIND. IN DER HEUTE HERRSCHENDEN GESELLSCHAFT, DIE MONSTRÖSE PSEUDO-SPIELE HERVORBRINGT, DIE DURCH DIE TELLNAHMSLOSIGKEIT VERÖDET SIND, WIRD EINE ECHTE KÜNSTLERISCHE AKTIVITÄT ZWANGSLÄUFIG ALS KRIMINELL KLASSIFIZIERT. SIE GESCHIEHT HALB MIT SCHLECHTEM GEWISSEN, SIE ERSCHEINT IN DER FORM DES SKANDALS.

WAS IST IN DER TAT DIE SITUATION? SIE IST DIE VERWIRKLICHUNG EINES HÖHEREN SPIELS, GENAUER GESAGT, DIE PROVOKATION ZU DEM SPIEL, DAS DIE MENSCHLICHE GEGEN-

WART IST. DIE REVOLUTIONÄREN SPIELER ALLER LÄNDER KÖNNEN SICH IN DER I.S. VEREINIGEN, UM DANN ZU BEGINNEN, AUS DER NICHTGESCHICHTLICHKEIT DES ALLTÄGLICHEN LEBENS HERVORZUTRETEN.

VON NUN AN SCHLAGEN WIR EINE AUTONOME ORGANISATION DER SCHÖPFER EINER NEUEN KULTUR VOR, DIE UNABHÄNGIG VON DEN GEGENWÄRTIGEN POLITISCHEN UND GEWERKSCHAFTLICHEN ORGANISATIONEN IST, DENN WIR SPRECHEN IHNEN DIE FÄHIGKEIT AB, ETWAS ANDERES ZU ORGANISIEREN ALS DEN AUSBAU DES BESTEHENDEN.

DAS DRINGENDSTE ZIEL, DAS WIR IN DIESER ORGANISATION IN DEM AUGENBLICK, WO SIE AUS DER ANFÄNGLICHEN EXPERIMENTELLEN PHASE IN EINE ERSTE ÖFFENTLICHE HINAUSTRITT, INS AUGE FASSEN, IST DIE EINNAHME DER U.N.E.S.CO. DIE VERBÜROKRATISIERUNG DER KUNST UND DER KULTUR – AUF DER GANZEN WELT GLEICHGESCHALTET – IST EIN NEUES PHÄNOMEN, DAS DIE TIEFE VERWANDTSCHAFT DER GLEICHZEITIG AUF DER ERDE BESTEHENDEN SOZIALEN SYSTEME AUF DER BASIS DER EKLEKTISCHEN BEWAHRUNG UND DER WIEDERGABE DER VERGANGENHEIT AUSDRÜCKT. DIE ANTWORT DER REVOLUTIONÄREN KÜNSTLER AUF DIE NEUEN BEDINGUNGEN MUSS EINE NEUE HANDLUNGSWEISE SEIN. DA DIE EXISTENZ SELBER DIESER DIRIGISTISCHEN KONZENTRATION DER KULTUR, DIE IN EINEM EINZIGEN GEBÄUDE LOKALISIERT IST, EINE BESCHLAGNAHME DURCH DIE MITTEL EINES PUTSCHES BEGÜNSTIGT, UND DA DIE INSTITUTION VOLLKOMMEN DER MÖGLICHKEIT EINER VERNÜNFTIGEN ANWENDUNG AUSSERHALB UNSERER UMSTÜRZENDEN PERSPEKTIVE ENTBEHRT, FÜHLEN WIR UNS VOR UNSEREN ZEITGENOSSEN BERECHTIGT, UNS DIESES APPARATES ZU BEMÄCHTIGEN. ER WIRD UNS GEHÖREN. WIR SIND ENTSCHLOSSEN, DIE U.N.E.S.-

CO. ZU BEHERRSCHEN, SELBST WENN ES NUR FÜR KURZE ZEIT WÄRE, DENN WIR SIND SICHER, DORT SOFORT EIN WERK ZU VOLLBRINGEN, DAS DAS BEZEICHNENDSTE BLEIBEN WIRD, UM EINE LANGE PERIODE VON RÜCKFORDERUNGEN DEUTLICHER INS LICHT ZU STELLEN.
WELCHES MÜSSEN DIE GRUNDLEGENDEN EIGENSCHAFTEN EINER NEUEN KULTUR SEIN, UND ZWAR IM VERGLEICH ZUR JETZTIGEN KUNST?
ENTGEGEN DEM SCHAUSPIEL FÜHRT DIE REALISIERTE SITUATIONISTISCHE KULTUR DIE UMFASSENDE TEILNAHME EIN.
ENTGEGEN DER KONSERVIERTEN KUNST IST SIE EINE GEMEINSCHAFT DES DIREKT ERLEBTEN AUGENBLICKS.
ENTGEGEN DER TEILKUNST WIRD SIE EINE GLOBALE AUSÜBUNG SEIN, DIE GLEICHZEITIG ALLE VERFÜGBAREN ELEMENTE BETRIFFT. SIE TRACHTET NATÜRLICH NACH EINER GEMEINSAMEN UND ZWEIFELLOS ANONYMEN SCHÖPFUNG.
(MINDESTENS IN DEM MASS, IN DEM DIESE KULTUR NICHT DURCH DAS BEDÜRFNIS BEHERRSCHT WERDEN WIRD, SPUREN ZU HINTERLASSEN, DA DIE WERKE NICHT ALS HANDELSWARE GELAGERT WERDEN).
IHRE VERSUCHE BEABSICHTIGEN WENIGSTENS EINE REVOLUTION DES VERHALTENS UND EINEN DYNAMISCHEN UNITÄREN URBANISMUS, FÄHIG, SICH ÜBER DEN GANZEN PLANETEN AUSZUDEHNEN. UND DARAUF ÜBER ALLE BEWOHNBAREN PLANETEN VERBREITET ZU WERDEN.
ENTGEGEN DER EINSEITIGEN KUNST WIRD DIE SITUATIONISTISCHE KULTUR EINE KUNST DES DIALOGS UND DER WECHSELWIRKUNG WERDEN.

DIE KÜNSTLER - ZUSAMMEN MIT DER GESAMTEN SICHTBAREN KULTUR – SIND INNERLICH VON DER GESELLSCHAFT GETRENNT, WIE SIE UNTER SICH DURCH DIE KONKURRENZ GETRENNT SIND. ABER SELBST VOR DER SACKGASSE DES KAPITALISMUS WAR DIE KUNST HAUPTSÄCHLICH EINSEITIG, OHNE WIDERHALL. DER KAPITALISMUS WIRD ÜBER DIESE ABGESCHLOSSENE ÄRA SEINES PRIMITIVISMUS HINAUSGEHEN ZU EINER UMFASSENDEN KOMMUNIKATION.

WENN JEDER IN EINEM HÖHEREN STADIUM KÜNSTLER WIRD, SOZUSAGEN UNTRENNBAR PRODUZENT-KONSUMENT EINER UMFASSENDEN KULTURELLEN SCHÖPFUNG, WIRD MAN ZU EINER SCHNELLEN LÖSUNG DES NEUARTIGEN LINEAREN KRITERIUMS BEITRAGEN. WENN DIE GANZE WELT - SOZUSAGEN — SITUATIONISTISCH WIRD, WIRD MAN ZU EINER VIELDIMENSIONALEN INFLATION DER RADIKAL VERSCHIEDENEN TENDENZEN, EXPERIMENTE UND « SCHULEN » BEITRAGEN; UND DIESES NICHT NACHEINANDER SONDERN SIMULTAN.

WIR ERÖFFNEN NUN DAS, WAS GESCHICHTLICH DER LETZTE DER BERUFE SEIN WIRD. DIE SITUATIONISTISCHE ROLLE, AMATEUR-PROFESSIONELL, ANTI-SPEZIALIST, IST NOCH EINE SPEZIALISIERUNG BIS ZUM AUGENBLICK DES WIRTSCHAFTLICHEN UND GEISTIGEN ÜBERFLUSSES, WO JEDER « KÜNSTLER » WERDEN WIRD, IN EINEM SINN, DEN DIE KÜNSTLER NICHT ERREICHT HABEN: DIE GESTALTUNG IHRES EIGENEN LEBENS. INDESSEN IST DER LETZTE BERUF DER GESCHICHTE DER GESELLSCHAFT SO NAHE OHNE DIE PERMANENTE TEILUNG DER ARBEIT, DASS MAN IHM IM ALLGEMEINEN DIE QUALITÄT EINES BERUFES ABSPRICHT, ALS ER IN DER I.S. ERSCHIEN.

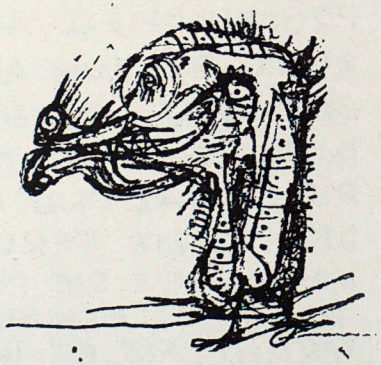
JENEN, DIE UNS NICHT GUT VERSTEHEN SOLLTEN, SAGEN WIR MIT UNWIDERRUFLICHER VERACHTUNG:

«DIE SITUATIONISTEN, ÜBER DIE IHR EUCH VIELLEICHT ALS RICHTER ERHABEN FÜHLT, WERDEN EUCH EINES TAGES RICHTEN. WIR ERWARTEN EUCH BEI DER UMKEHR, WELCHE DIE UNVERMEIDLICHE LIQUIDIERUNG DER HEUTIGEN WELT DER BERAUBUNG IN ALLEN IHREN FORMEN IST. SOLCHER ART SIND UNSERE ZIELE, UND SIE WERDEN DIE ZUKÜNFTIGEN ZIELE DER MENSCHHEIT SEIN».

GUY DEBORD – FRANKREICH
ASGER JORN – DÄNEMARK
CONSTANT – HOLLAND
MAURICE WYCKAERT – BELGIEN
PINOT GALLIZIO – ITALIEN
SPUR – DEUTSCHLAND
U. ANDERE

17. MAI 1960

ERSTE VERÖFFENTLICHUNG IM "INTERNATIONALE SITUATIONNISTE" (NR. 4, JUNI 1960)



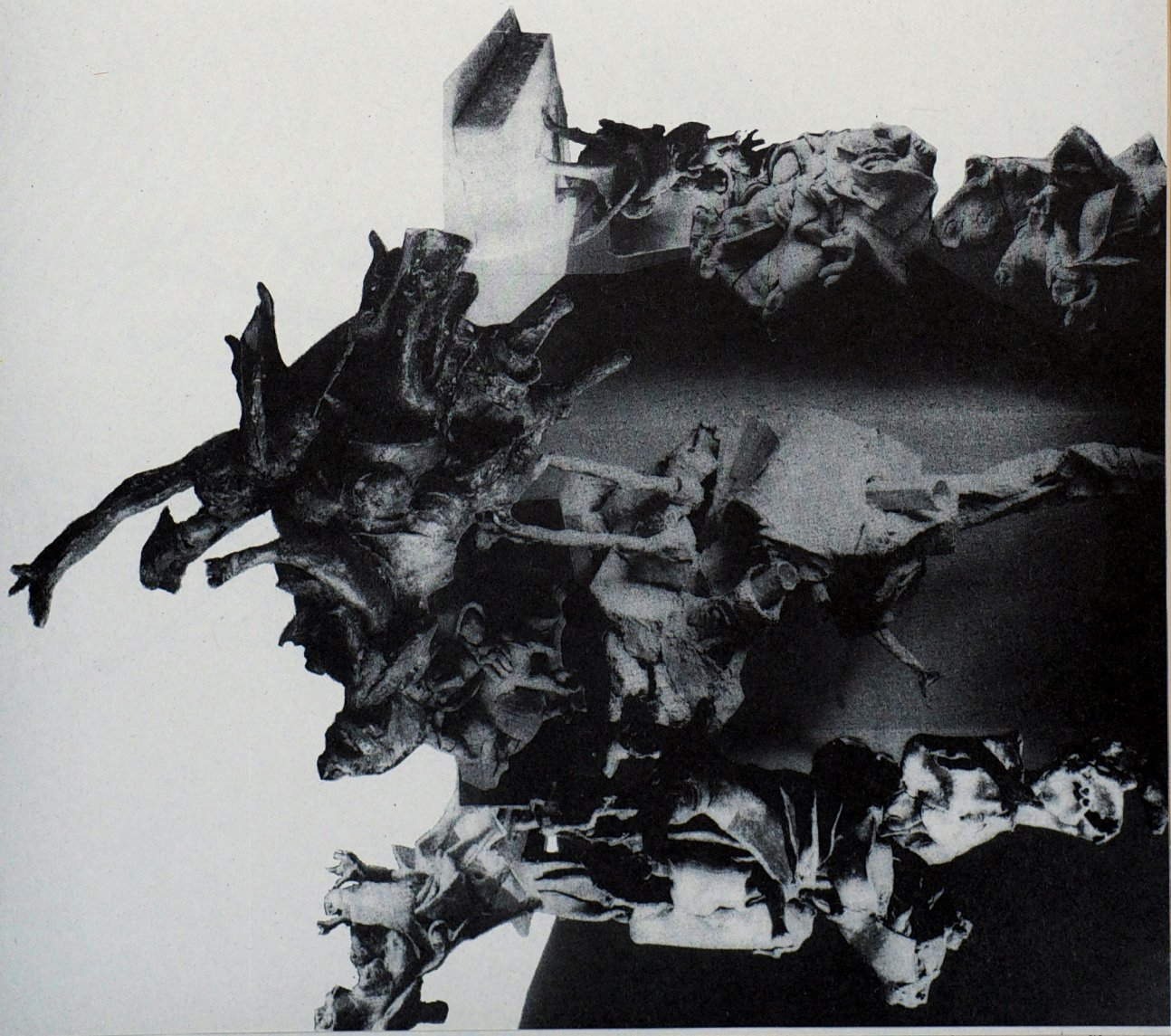
Asger Jorn · Zeichnung




AKTUELLE BANALITÄTEN!
WIR MACHEN UNPOPULÄRE VOLKSKUNST.
UNPOPULÄRE
VOLKSKUNST












WIE IST DIE LAGE? ÄUSSERST PRÄKÄR
WIE ES SCHEINT. TERMITENSTAAT ODER DIE
GELBE VERZWEIFLUNG - ENTWEDER DIE CHINE-
SEN ODER INDIREKT LAO-TSE. ABER MIR
PASST BEIDES NICHT. GIBT ES ETWAS DA-
ZWISCHEN? DIE TOPOLOGIE, DIE STRUKTUR
DIE WECHSELWIRKUNG, DIE DAS INDIVIDUUM
ZWISCHEN MAKROSPHÄRE U. MIKROSPHÄRE FESTKEILT.
KÖNNTE HANSO WIEDER EINE DIALEKTIK D.H. EIN
SPIEL ZWISCHEN DEN DINGEN ENTFALTEN?
EIN PAAR KUNST-
HISTORIKER VER-
TRETEN MIT DER
GANZEN WUCHT
IHRER FALSCHEN
MEINUNGEN
EIN KUNST-
WERK
ALLE IN SEIN
SIE WOLLEN EIN
SCHAUSPIEL
GENIESSEN
MALEREI IST EIN TOTES
KUNSTHISTORIKERN
SPIEL
SEI
DEN
ALS 1000 LEBENDE
DIE KUNST
EIN
FAULES
EI!
ZU DEGRADIEREN
IST es aus mit der Kunst in Deutschland? Romanik, Gotik
Barock und Expressionismus waren Höhepunkte. Die Romantik war
ein GIFT. Jetzt sind die "HÖHEPUNKTE" der DEUTSCHEN KUNST entrang
der französischen Grenze gelagert. Die deutschen INFORMELMALER sind
immer mit dem Kopf in Paris und mit dem Arsch
soofl sie es BE- ZAHLEN KÖNNEN
AKTUELLE
BANALITÄTEN


Der Vorhang der Kulturfassade zerriß in Fetzen, darunter sie das Los warfen, verlachten sie an die Rädder damit jeder seine Blöße bedeckte.





Nach dem Zerfall der kulturellen Einheit, seit dem Beginn des 19. Jahrhunderts haben sich die Künste geradlinig weiterentwickelt, und zwar in dem Sinne geradlinig, daß eine Kunstrichtung die andere in dialektischem Vorwärtsschreiten zerstörte und zwar aus einem Bedürfnis nach kultureller Ganzheit u. aus der schöpferischen Unzufriedenheit mit der Kunst als einem Fragment der Kultur. Und dieser Zustand hat sich fortgesetzt bis heute, bis zu einer unaufhaltsamen Inflation aller künstlerischen Detailrichtungen und bis zum Zerfall der künstlerischen Mittel, woraus sich ergibt, daß eine Kunst, die sich selbst absolut setzt, nicht mehr Mitteilung sein kann. Diese Entwicklung kann dem Willen zu einer neuen GESAMTKULTUR nur entgegenkommen. Voraussetzung dafür ist, daß die Zerstörung dieser Pseudokommunikation so weit getrieben ist daß sich die Frage nach der Erfindung überlegener Mittel von selbst erhebt.



jedoch glauben einige bezahlte Agenten des «internationalen Kunstbetriebs», eine der Detailrichtungen, wie die abstrakte Malerei und ihre Abart, das Informel, als eine internationale Kunst von globaler Einheit mit Hilfe eines «Dogmas» (wie «innere Notwendigkeit der Abstraktion») propagieren und als Faktor in die kapitalistische Wirtschaft eingliedern zu können.

Mit den Posttachisten ist der dialektische Zerstörungsprozeß zum Abschluß gekommen. Das Kunstleben wird immer spezialisierter und unerträglicher. Unter einem intellektuellen Vorzeichen will man eine «Weltkunst» propagieren. Aber die zerfallenden autonomen Künste haben ihren revolutionären Sinn verloren und provozieren nicht mehr. Und Kunst als Fragment kann für sich allein nicht mehr bestehen. Die letzte Phase der experimentellen Kunst, die Monochromie, ist nur noch eine polemische, keine produktive Bewegung mehr. Was dann kommt ist reine Mystifikation, die der Selbstbefriedigung, Selbstanödung, Selbsttäuschung, Selbstzersetzung der Gesellschaft dient.



Kunst hat nichts mit Wissenschaft aber auch nichts mit Lebensverschönerung zu tun. Nachdem das Leben wieder behaglicher geworden ist, wird die Kunst dazu mißbraucht, das langweilige Dasein zu dekorieren und dem öden Funktionalismus eine ästhetische Fassade anzukleben.

Diese und ähnliche Versuche, die Kunst zu erneuern, müssen jedoch daran scheitern, daß sie nur an Symptomen herumkurieren u. nicht grundsätzlich von einem neuen Rahmen aus in ständiger Verbindung mit ihm handeln. Mit anderen Worten: Man serviert den alten Käse in neuer Verpackung. Es wäre zu bemerken, daß ein Teil der modernen «Kunstgesellschaft» den Flirt mit dem Gegenstand in der Malerei nur deshalb betreibt, um seine Partykonversationen mit einigen bon mots zu würzen, und dies mit enormem Reklameaufwand in den modernen Kunstzeitschriften als dernier cri deklariert. Im übrigen handelt es sich bei den Produzenten dieser Genrebilder nur um das übliche Zurückfallen als Alterserscheinung. Dabei spricht M. Tapié anläßlich einer Ausstellung in München von einem neuen Kapitel der Malerei. Mancherorts fordert man eine "neue figuration" u.s.w.



ir und unsere Freunde in aller Welt werden aufsteigen, daß die autonome Malerei wie jede autonome Wissenschaft und autonome Religion sinnlos geworden ist. Die sogenannte abstrakte «Weltkunst» der internationalen Kunstgesellschaft war schon totgeboren in der ersten Phase ihrer Entstehung.

Ihr Schritt nach vorne in die Freiheit näherte sich ihrem Tod. Die Freiheit der Kunst war der Tod der Kunst. Die Revolution der Kunst war ihre Reduktion auf nichts. Daß die Kunst nicht für sich allein existieren kann, ist ein Beweis dafür, daß sie als individueller Selbstausdruck zum Tode verurteilt ist.

Andererseits ist es auch falsch, einige Kulturfragmente – wie etwa Malerei, Religion u. Wirtschaft – künstlich mit einander zu verbinden, wie es in den «team-works» von modernistischen Architekten mit «angewandten Künstlern» z.B. in Kirchenbauten der großstädtischen Peripherie oder wie es auf anderem Gebiet von Agenten des «internationalen Kunstbetriebs» z.B. mit «sakralen Kabinetten» in Leubachs Boudoirs arrangiert wird. Alle Versuche, einzelne Künste innerhalb und für eine noch bestehende Einrichtung des zerfallenden Rahmens zu etablieren, sind von vorne herein zum Scheitern verurteilt.



an kann die Kunst nicht für das Leben "anwenden" («angewandte Kunst») sondern es kommt immer mehr auf die Anwendung dieses Lebens selbst an. Aus allen diesen Gründen ist das Problem der Kunst NICHT MEHR ISOLIERT lösbar, sondern nur in einem neuen grösseren Zusammenhang. Eine neue Ganzheit wird die momentane restaurative Pseudototalität und die progressivistische Spezialisierung verdrängen. Es gibt nur die Alternative: die Malerei als individuelle Kunst aufgeben, um sie in einem NEUEN RAHMEN «situationistisch» zu verwenden.

Dadurch wird eine grundlegend NEUE SITUATION geschaffen. Diese wird man daran erkennen, dass sich jedes Individuum schöpferisch und frei entfalten kann und dass es wiederum notwendig gebraucht werden wird. Durch das ENDE des ABSOLUTEN INDIVIDUALISMUS wird das Individuum in unserer NEUEN GEMEINSAMEN SCHÖPFUNG Gestalt finden.

Sämtliche Kulturversuche, die von den einzelnen Bewegungen wie Jugendstil, Bauhaus u.s.w. ausgingen, scheiterten: Diejenigen Künstler, die sich ursprünglich vorgenommen hatten, die Kluft zwischen dem schöpferischen Individuum und der industrialisierten Gesellschaft zu überbrücken, wurden bezahlte Handlanger der

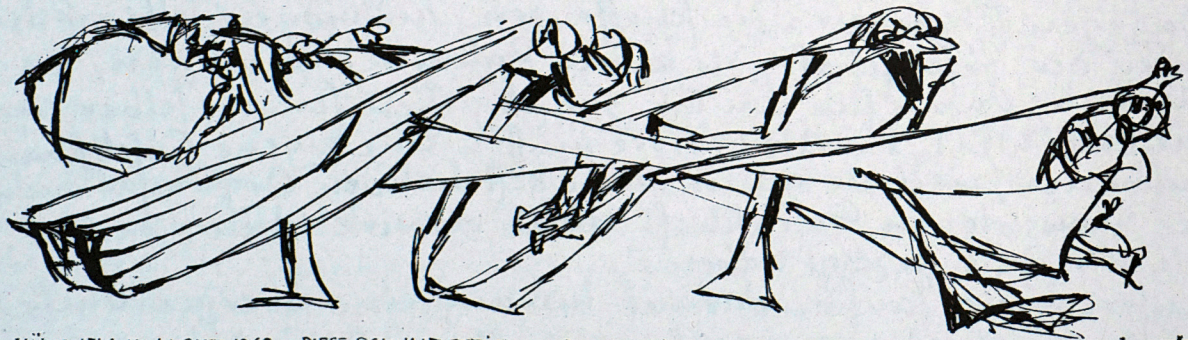
industriellen Produktion, als sie darangingen, ihre Ideen zu verwirklichen. Sie hatten die Kluft nicht überbrückt, sondern sie ließen sich von der industriellen Gesellschaft auffschlucken und wurden Konformisten.
Angeekelt von diesem Treiben, zogen sich die sensibleren Naturen unter den Künstlern wieder in ihren Elfenbeinernen Turm zurück, wo sie in einer Art mystifizierenden Selbstbefriedigung dahinvegitierten.
Die Kluft wurde dadurch nicht überbrückt, sondern tiefer als je zuvor.
Beidehaltungen beruhen auf einer einseitigen Romantik: die eine verbohrte sich in eine Maschinenromantik ("die Funktion bestimmt die Schönheit"), die andere romantisiert die Freiheit und verfällt dem Hang zum Absoluten, was nur zum allgemeinen Nichts führen kann (nachdem sie die Phasen des Informel, der Aktionsmalerei, der seriellen Monotonie durchlaufen hatte und fort-„vibriert" bis zum reinen Nichts. "Diesseitig ist man nicht mehr faßbar").

Dagegen setzen wir: Die schaffenden Individuen sollen sich weder der Gesellschaft, die keinen Rahmen bilden kann, eingliedern, noch sich von ihr zurückziehen, sondern selber eine EIGENE WELT SCHAFFEN. Sie müssen eine eigene Gesellschaft aufbauen, weil sie sich in allen bestehenden Organisationen der momentanen Gesellschaft nicht verwirklichen können, wie wir oben gezeigt haben.
Unsere Ziele laufen darauf hinaus, eine übergeordnete Sphäre zu bilden, die in forcierter Wechselbeziehung zu

individuellen und örtlich errichteten Situationen stehen. Die heutige Gesellschaft ist nicht fähig, die Voraussetzung zu bilden, unter der sich diese Dialektik entfalten könnte.

So wie früher die Proletarier vor den Toren der Nation gelegen haben, so kampieren wir, das geistige Proletariat, vor den Toren der jetzigen Gesellschaft, die von uns fordert, daß wir ihre kulturelle Leere noch verteidigen sollen.

WIR ENTTÄUSCHEN SIE, INDEM WIR UNS IN KEINE DER BESTEHENDEN SYSTEME EINORDNEN LASSEN, AUCH NICHT IM KULTURELLEN SEKTOR, SONDERN WIR BILDEN SELBST EINE GEMEINSCHAFT UND WERDEN ALLE BEREICHE DES BESTEHENDEN UND ZUKÜNFTIGEN LEBENS INNERHALB UNSERER GEMEINSCHAFT FÜR UNSERE ZIELE VERWENDEN.



MÜNCHEN IM AUGUST 1960 – DIESE DOKUMENTATION WURDE IN 1000 NUMMERIERTEN EXEMPLAREN GEDRUCKT. Nr. 186
REDAKTION: SPUR – HELMUT STURM – HEIMRAD PREM – HANS-PETER ZIMMER – LOTHAR FISCHER.
OFFSETDRUCKEREI SEELIG u. CO. – GROSSBUCHBINDEREI GRIMM u. BLEICHER.

